

Gezühlet
1877.

Die Tagesausgabe
kostet vierteljährlich
im Bezirk Nagold und
Hochstätt 1.25
Mk. 1.25
außerhalb Mk. 1.35.
Die Wochen- und
Sonderausgabe
(Schwarzwälder
Sonntagsblatt)
kostet vierteljährlich
60 Pfg.

Blus den Tannen

Amtsblatt für
Allgemeines Anzeige-
von der



Altensteig, Stadt.
und Unterhaltungsblatt
oberen Nagold.

Fernsprecher
Nr. 11.

Anzeigenspreis
bei einmaliger Ein-
richtung 10 Pfg. die
einfachste Zeile;
bei Wiederholungen
entsprechender Rabatt.

Reklame 15 Pfg.
die Textzeile

Schwarzwälder Tageszeitung für die Oberamtsbezirke Nagold, Freudenstadt und Calw. :: Wochen-Ausgabe: „Schwarzwälder Sonntagsblatt“.

Nr. 125

Ausgabe in Altensteig-Stadt.

Mittwoch, den 29. Mai.

Amtsblatt für Pfalzgrafenweiler.

1912.

Tages-Rundschau.

Graf Berchtolds Besuch zu Berlin.

Das Bündnis und Freundschaftsverhältnis zwischen Deutschland und Oesterreich-Ungarn bringt es mit sich, daß die leitenden Minister und die Minister des Auswärtigen der beiden Reiche einige Zeit nach ihrer Ernennung in der Hauptstadt des Bundesgenossen gewissermaßen einen Antrittsbesuch machen, sich dem Monarchen und den leitenden Staatsmännern vorstellen. So wird es seit langen Jahren gehalten. Graf Lehrenthal hat seinen Besuch in Berlin gemacht, Herr v. Bethmann Hollweg ist als Reichskanzler nach Wien gereist, auch Herr v. Kiderlen-Wächter hat sich als Staatssekretär dort vorgestellt und dieser die politische Intimität der beiden Reiche kennzeichnende Uebung ist nun der neue österreichisch-ungarische Minister des Auswärtigen Graf Berchtold gefolgt und hat sich zwei Tage in Berlin aufgehalten. Er war in Potsdam beim Kaiser zur Tafel geladen, beim Kanzler und beim Staatssekretär des Auswärtigen haben die üblichen Dinners stattgefunden und auch der übliche Austausch von Besuchen ist erfolgt. Die Herren haben sich dabei natürlich nicht nur über das Wetter, sondern auch über Politik unterhalten, aber Verhandlungen irgendwelcher Art haben nicht stattgefunden. Es lag kein Anlaß dazu vor und zu solchem Zweck hätte Graf Berchtold auch nicht nach Berlin zu reisen brauchen. Eine Konferenz wegen Tripolis, von der die Blätter in den letzten Tagen gesprochen haben, ist nicht beabsichtigt und wann und wie zwischen Italien und der Türkei ein Frieden zustandekommen wird, wissen die Diplomaten Europas auch heute noch nicht. Die Bewahrung des großen Friedens ist ein so kostbares Gut, daß keine der Mächte es durch den Versuch gefährden will, diesem kleinen Kriege, den Italien gegen die Türkei führt, ein Ende zu machen. Man wartet bis die Türkei mürber wird, und manche Staatsmänner meinen, daß derselbe Prozeß sich allmählich auch in Italien vollziehen werde. Inzwischen wartete man in Geduld und hier und da nicht ganz frei von Sorge.

Landesnachrichten.

Altensteig, 29. Mai.

Der morgen fällige Viehmarkt wird abgehalten. Die Genehmigung des Marktes wurde erst heute vormittag hier bekannt, so daß es nicht möglich war, unsere Leser früher davon in Kenntnis zu setzen.

Überall im Reiche regt es sich gegenwärtig, um eine National-Flugspende zusammenzubringen, die es dem Deutschen Reiche ermöglicht, die Flugapparate zu vervollkommen und das Flugwesen in einer Weise zu fördern, daß wir nicht hinter anderen Nationen zurückbleiben. Liegt uns auf dem Schwarzwald auch das Flugwesen fern, so nehmen wir doch Anteil an den bedeutenden Fortschritten unserer Zeit und wenn jetzt eine Nationalflugspende gesammelt wird, so wollen wir nicht Zuschauer sein, sondern auch das unsere dazu beitragen.

Es beabsichtigt, in nächster Zeit, voraussichtlich am Sonntag, den 9. Juni, hier ein größeres Konzert zu veranstalten, dessen Reinertrag dieser Nationalflugspende zuzuführen soll. Bereits sind bedeutende Kräfte zur Mitwirkung gewonnen und so ist zu erwarten, daß die Veranstaltung allgemeine Unterstützung findet und einen schönen Erfolg zu Gunsten der guten nationalen Sache zeitigt.

Übertragen wurde die Bezirksgeometerstelle Nagold dem Hilfsgeometer Grieshaber daselbst.

Die ordentlichen Schwurgerichtssitzungen des III. Vierteljahres beginnen in Tübingen am Montag, den 8. Juli ds. Js., vormittags 9 Uhr, Kottweil am Dienstag, den 2. Juli ds. Js., vormittags 9 Uhr. Zu Beisitzenden werden ernannt: bei dem Schwurgericht in Tübingen der Landgerichtsdirektor Dr. Kayß, bei dem Schwurgericht in Kottweil der Landgerichtsdirektor Haasis.

Liebenzell, 28. Mai. Als der Wirt Oskar Bött zum Adler letzte Nacht gegen 12 Uhr noch bei den Gästen war, stieg ein Dieb über den Brunnenhof ins Schlafzimmer und stahl den dort aufgezählten Erlös der Pfingsttage mit 580 Mk. Es wurde sofort ein Polizeihund aus Calw geholt, der aber die Spur am nahen Friedhof verlor. Jetzt kommt noch ein Polizeihund aus Stuttgart.

Eutingen, 28. Mai. Der große Pfingstverkehr ist nicht ohne jegliche Störung vor sich gegangen. Am Samstag abend erlitt die Maschine des Personenzuges 269, als sie abfahren wollte, einen Defekt. Der Versuch, ihn rasch zu beheben, mißlang, weshalb eine Hilfsmaschine in Anspruch genommen werden mußte. Der Zug fuhr mit einständiger Verspätung von Eutingen nach Freudenstadt ab. Am Pfingstmontag erlitt die Maschine des Personenzuges 917 auf der Strecke von Calw nach Nagold gleichfalls einen Defekt. Der Zug mußte von einer Hilfsmaschine in Nagold abgelöst werden. Da der Personenzug 740 (Zimmendingen-Stuttgart) den Anschluß des Nagolder Zuges abwarten mußte, ergab sich für den Stuttgarter Zug eine dreiviertelständige Verspätung.

Weiden, Ob. Sulz, 28. Mai. Am Sonntag den 12. ds. Mis. nachts gegen 12 Uhr wurde, wie jetzt erst bekannt wird, der 22jährige Fabrikarbeiter Andreas Fuchs von hier, der an diesem Tag ein Kadettur unternommen hatte, auf dem Heimweg zwischen Sulz und hier von zwei Unbekannten überfallen, von diesen geblüht und seiner Tasche beraubt. Von den Tätern fehlt bis jetzt jede Spur. Als solche werden zwei Handwerksburschen, die an diesem Tage in der Nähe von Weiden gesehen wurden, vermutet.

Stuttgart, 28. Mai. Der allbekannten Militärbandlung von Sulz und Geller (Joh. Heinz Müller) wurde die Genehmigung erteilt, im Kaiser-Konversationshaus für Musik, Urbanplatz 2 daselbst, eine Follie zu errichten.

Stuttgart, 28. Mai. Vom Pfingstverkehr. Die Einnahmen aus dem Personerverkehr am den Stuttgarter Bahnhöfen in der Zeit vom Pfingstmontag bis Pfingstmontag betragen 166 100 Mark. Gegenüber dem Vorjahr mit einer Einnahme von 175 355 Mk. wurden heuer 9255 Mk. weniger eingenommen.

Stuttgart, 28. Mai. Durch die unglücklichen Bunderbeiträge ist die Heberkunft des Luftschiffes Schwaben zum drittenmale bereinigt worden.

Sonnstatt, 28. Mai. Gestern abend dreiviertel 8 Uhr fiel ein lediger 34 Jahre alter Arbeiter während der Fahrt eines von Untertürkheim kommenden Zuges vom Trittbrett auf die Schienen und erlitt einen tödlichen Schädelbruch. Das Unglück passierte unweit des Bahnhofes in der Nähe des Stellwerks. Der Verunglückte stand bei Paul und Maur in Arbeit.

Gablberg, 28. Mai. (Spiele nicht mit Schrotgewehren!) Ein 16jähriger Bursche spielte am Sonntag nachmittag mit einem Leuzerol, von dem er glaubte, daß er nicht geladen sei. Plötzlich krachte ein Schuß und die Kugel drang der Mutter des Burschen, die mit einem kleineren Sohn zum Fenster hinaussah, in den Kopf. Lebensgefahr besteht nicht, doch ist die Verletzung ziemlich schwer.

Hohenheim, 28. Mai. Die Instrumenten der hiesigen Erdbebenwarte haben am Samstag abend neuerdings wieder ein mittelstarkes Fernbeben aufgezeichnet, das in einer Entfernung von etwa 2000 Kilometer, in Kleinasien, sich ereignet haben dürfte. Der Hauptausschlag trat zwischen 7.10 Uhr und 7. Uhr 12 Minuten ein.

Stuttgart, 28. Mai. Am Sonntag nachmittag stießen drei neue Straßenbahnwagen bei der Depotkalle derart aufeinander, daß sie sehr schwere Beschädigungen erlitten. Einige Personen trugen durch herumfliegende Glassplitter Schnittwunden davon.

Eberbach, a. N., 28. Mai. Am Sonntag vormittag ertönten im Hause des Eisenbahntagslöhners J. Bahl rasch nacheinander mehrere Revolvergeschosse und gleich darauf sprang die 20jährige Tochter Bahl aus einem Fenster des ersten Stocks auf die Straße, wo sie bewußtlos liegen blieb. Polizist und Landjäger suchten mit vorgehaltener Waffe das Haus ab und fanden auf der Bühne den 33 Jahre alten Bruder des Mädchens, der vor kurzem aus Amerika zurückgekehrt war, mit einem Schuß in der Brust tot auf. Wie das Mädchen angibt, hatte der Selbstmörder im Verlaufe eines Streites sie gewürgelt und auf sie geschossen, worauf sie durch das Fenster die Flucht ergriff.

Heilbronn, 28. Mai. Ein bei einer hiesigen Baufirma in Stellung befindlicher früherer Bewaltungsassistent von hier hat in letzter Zeit seiner Firma nach und nach ca. 1000 Mk. unterschlagen und zur Verbedung das Kassenbuch gefälscht. Er kam in Untersuchungshaft.

Neckarfulm, 28. Mai. Trotzdem in der Metallarbeiterbewegung eine Einigung zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern erzielt worden ist, haben die Neckarfulmer Fahrradwerke 60 Prozent ihrer Arbeiterschaft am Samstag abend gekündigt. 500-600 Der von der Kündigung betroffenen Arbeiter hielten nach Geschäftsabschluss eine Versammlung ab, in der der Beschluß der letzten Versammlung, daß nach erfolgter Kündigung jede Überstunde zu verweigern ist, bestätigt und weiter einstimmig beschlossen wurde, daß auch die übrigen Arbeiter am Dienstag ihre Kündigung einzureichen haben.

Neckarfulm, 28. Mai. Als Privatier Diemer gestern abend auf der Heilbronner Straße einem daherausfahenden Automobil ausweichen wollte, wurde er von dem Kraftwagen erfasst und zu Boden geschleudert. Mit schweren Verletzungen am Kopf und an den Händen, auch aus dem Munde floß Blut, wurde er vom Plage getragen. Das Automobil, das sofort bremste, wurde in einen Straßengraben geworfen und die Insassen (Franzosen) herausgeschleudert. Sie kamen jedoch, ebenso wie das Automobil, unbeschädigt davon.

Künzelsau, 28. Mai. Am 26. Mai ist auf der Nebenbahn Waldenburg-Künzelsau der um 1.55 Uhr nachmittags nach Waldenburg abgehende Zug 6 auf freier Strecke zwischen Heilsbrunn und Kupferzell aus bis jetzt unbekannter Ursache entgleist. Verletzt wurde niemand. Der Zug mußte auf der Strecke Kupferzell-Künzelsau ausfallen. Zwei weitere Nebenbahnzüge erlitten Verspätungen. An der Unfallstelle mußte umgestiegen werden. Am 9 Uhr abends war die Störung beseitigt.

Hiberach, 28. Mai. Der hiesige Gemeinderat hatte bekanntlich an das Kriegsministerium das Ersuchen gerichtet, das neu zu errichtende 3. Bataillon in Hiberach zu garnisonieren. Das Kriegsministerium hat jetzt dem Gemeinderat mitgeteilt, daß diesem Wunsch nicht entsprochen werden könne, da das Bataillon in den schon vorhandenen Kasernen untergebracht werden kann.

Kalen, 28. Mai. Der Grenadier Welfer aus Leuzell von der 6. Kompagnie des Grenadierregiments Nr. 123 in Ulm hat sich am Samstag früh kurz nach 5 Uhr auf seinem Posten erschossen.

Sonnbad, Schwarzwald, 28. Mai. (Schnee im Mai.) Die kalten nördlichen Winde der letzten Tage haben im Schwarzwald wieder zu Schneefall geführt. Gestern nachmittag und während der Nacht wirbelten die Kloden so dicht wie im Winter herab und die Berge erstrahlten heute morgen wieder in weißem Glanze.

Zum Tode der Herzogin von Urach.

Stuttgart, 28. Mai. Die Leiche der Herzogin ist nunmehr im großen Saale des Urach'schen Palais aufgebahrt. Vorbeerbäume und Palmen umfassen den Katafalk mit dem schweren, vergoldeten Metallfarg, an dem eine Fülle der herrlichsten Kränze von den Mitgliedern der kgl. Familie, den hohen Verwandten und befreundeten Fürstenthümern bereits niedergelegt wurden. Nach



den Bestimmungen des Oberammerbernamts in der die Einsegnung der Leiche am Donnerstag vor mittags 9 Uhr statt, unmittelbar anschließend erfolgt die Ueberführung nach Ludwigsburg.

Der König der Belgier, der hier eingetroffen ist, ist heute abend um 9 Uhr wieder nach Brüssel abgereist. Die Königin Elisabeth verbleibt bis zur Beilegung ihrer Schwester hier.

Als Ausdruck seiner herzlichen verwandtschaftlichen Gefühle für die verewigte Herzogin Amalie hat der König verfügt, daß alle zur Beilegung hier eintreffenden Verwandten der Verewigten als seine Gäste betrachtet werden und soweit sie nicht im Palais Urach wohnen oder bereits im Hotel abgestiegen waren, im Residenzialhof Wohnung beziehen.

Stuttgart, 28. Mai. Zum Tode der Herzogin von Urach schreibt der Staatsanzeiger u. a. „Dem schwergeprüften Gemahl der Verewigten, der den Beurlauben einer ihm innig verbundenen Gattin beklagt, sowie den Kindern der 10 jäh. aus dem Leben Geschiedenen, die eine treu besorgte Mutter verlieren, wendet sich die allgemeine Teilnahme zu. Auch in weiteren Kreisen der Bevölkerung, besonders in Stuttgart u. in der Umgebung des Schlosses Lichtenstein, wo die Bestrebungen mit den Krigen manchen Sommer zu brachte, wird man der Verewigten als einer Fürstin von aufrichtiger Frömmigkeit, edlem Wohltätigkeitsfinn, ungekünstelter Freundlichkeit und reger Anteilnahme an den verschiedensten geistigen Bestrebungen des Landes ein dankbares Andenken bewahren.“ Anlässlich des Ablebens der Herzogin von Urach ist Hoftrauer auf 2 Wochen, die erste in 3., die zweite in 4. Abtufung der Hoftrauerordnung festgesetzt worden.

Zum Göppinger Parteifreieit.

Göppingen, 28. Mai. Zu den Meinungsverschiedenheiten über die Aufstellung Kinkels zum sozialdemokratischen Landtagskandidaten für das Oberamt Göppingen erklärt der Landesvorstand der Sozialdemokraten Württembergs in der Schwäbischen Tagwacht folgende Erklärung: „Die Art der Aufstellung des Kandidaten entspricht nach Auffassung des Landesvorstandes nicht dem Organisationsstatut, auch nicht dem bisher üblichen Brauch im Lande. Der zur Aufstellung von Kandidaten in Betracht kommende Paragraph unseres Statuts hat folgenden Wortlaut: „Wahlen § 11. Die Aufstellung der Reichstagskandidaten erfolgt durch die Generalversammlung des Kreisvereins, die der Landtagskandidaten durch die Ortsvereine des Landtagswahlbezirks jeweils im Einverständnis mit dem Landesvorstand. Bei Aufstellung der Landtagskandidaten hat außer dem Landesvorstand auch der Vorstand des Kreisvereins sein Einverständnis zu geben. Ueber Differenzen bei Aufstellung der Reichstagskandidaten entscheidet der Parteivorstand, über solche bei der Aufstellung der Landtagskandidaten der Landesausführer, in letzter Instanz die Landesversammlung.“ Danach hätte der Kreisvorstand seinen Antrag, der einen Kandidatenwechsel bezweckt, vor der Konferenz den Ortsvereinen zur Diskussion unterbreiten und dem Landesvorstand zur Kenntnis bringen müssen. Beides ist nicht geschehen. Auch ist bis heute das Einverständnis des Landesvorstandes weder eingeholt worden, noch er-

folgt. Der bei der Konferenz anwesende Vertreter des Landesvorstandes hat ein Einverständnis mit dem Kandidatenwechsel nicht ausgesprochen. Zahlreiche Parteigenossen haben nun gegen den Beschluß der Bezirkskonferenz Stellung genommen. Obgleich keinem Parteigenossen das Recht bestritten werden kann, sich gegen nach seiner Absicht parteischädigende Beschlüsse innerhalb der Organisation zu wenden, muß der Landesvorstand das Vorgehen des Genossen Julius Brückner in Göppingen, der allerdings nach Ablehnung seines Antrags in Göppinger Parteivorstand durch öffentliche Plakate die ganzen Differenzen der Entscheidung der Parteinstanzen entgegen und in die breitere Öffentlichkeit getragen hat, aufs entschiedenste verurteilen und mißbilligen. Der Landesvorstand der Sozialdemokraten Württembergs.

Die evang. Arbeitervereine.

Überach, 28. Mai. Der württ. Landesverband der evang. Arbeitervereine hielt während der Pfingstferien hier eine Landesversammlung ab. Die Stadt hatte aus diesem Anlaß Flaggenhändlung angelegt. Am Pfingstsonntag abend fand in der städtischen Turnhalle die offizielle Begrüßungsversammlung statt. Am Pfingstmontag wurde im Gasthaus zur Route die offizielle Hauptversammlung abgehalten, zu der Reg.-Rat Stiefenhofer von Überach, Gewerbeinspektor Fischer in Vertretung der Zentralstelle für Gewerbe und Handel und Prälat von Hörmann in Vertretung der evang. Oberkirchenbehörde erschienen waren. Minister von Fischer sandte ein in warmen Worten gehaltenes Begrüßungs Schreiben. Die Versammlung richtete an den König ein Guldigungstelegramm. Nach einer kurzen Morgenandacht leitete Stadtpfarrer Lamparter die Versammlung ein. Er wies in seiner Rede vor allem darauf hin, daß die evang. Arbeitervereine in den letzten Jahren nur um 123 Mitglieder, (2,1 Proz.) zugenommen haben und daß dieses langsame Wachstum bezw. der Rückgang der Mitgliederzahl in einzelnen Ortsgruppen auf die in letzter Zeit besonders starke Agitationsfähigkeit der Sozialdemokratie zurückzuführen ist. Als Wahlparole für die nächsten Wahlen wurde ausgesprochen, nicht mehr die Kandidaten der konservativen Partei, sondern die der liberalen Parteien zu wählen. Der Redner forderte sodann noch, daß die evang. Kirche sich mehr der sozialen Arbeit zuwenden möchte, besonders in Schule und Kirche sollte mehr der sozialen Seite Rechnung getragen werden. Nach seiner Rede wurden die Berichte der Sekretäre, der Schriftleiter und des Verbandskassiers erstattet. Hierauf hielt Professor Dr. Schöll-Krieger das Hauptreferat über „Arbeiterstand und Arbeiterjugend.“

Aus dem Reich.

Danzig, 28. Mai. Bei einer Segelpartie nach Gela verunglückten, wie die „Danz. Neuesten Nachrichten“ melden, am Pfingstsonntag 3 Matrosen der Fliegerstation durch Kentern des Bootes. Alle 3 ertranken. Bisher ist es nur gelungen, die Leiche des einen Matrosen zu bergen.

Gmunden, 28. Mai. Heute vormittag um 11 Uhr fand die feierliche Beisetzung des Prinzen Georg Wilhelm statt.

Ausländisches.

Regh-Becskerek (Ungarn), 28. Mai. Der Temes-Kluis ist aus den Ufern getreten und hat dabei Dammbrüche verursacht und Siebza und andere Ortschaften überflutet. Viele Häuser sind eingestürzt.

Madrid, 28. Mai. Durch den Brand eines Sintotheaters wurden in der Ortschaft Billareal (Provinz Castellon) achtzig Personen getötet und viele verwundet.

Die Abnahme der Bevölkerung Frankreichs.

Paris, 28. Mai. Das Ministerium der Arbeiten und der sozialen Fürsorge veröffentlicht eine Bevölkerungsstatistik Frankreichs für 1911. Danach betrug die Zahl der Geburten 742144 und die der Todesfälle 776983, woraus hervorgeht, daß die Bevölkerung im Vorjahre um 34869 Seelen abgenommen hat. Die Geburten-Ziffer von 1911 war die niedrigste, die die vorhandenen statistischen Aufzeichnungen Frankreichs jemals zu verzeichnen gehabt hat. Besonders stark war die Sterblichkeit, wie schon früher, so auch jetzt, in den Departements der Normandie, sowie in einigen Gegenden der Bretagne und der Provence.

Handel und Verkehr.

Stuttgart, 28. Mai. (Schlachtwiechmarkt.) Ingetriebe: 171 Großvieh, 98 Kälber, 1010 Schweine.

Erlös aus 1,5 Kilo Schlachtgewicht: Ochsen 1. Qual. a) ausgewählte von 100 bis 103 Pfg., 2. Qual. b) fleischig und ältere von — bis — Pfg.; Kälber (Füllen) 1. Qual. a) vollfleischige von 93 bis 95 Pfg., 2. Qualität b) ältere und weniger fleischig von 90 bis 92 Pfg., Stiere und Jungvied: 1. Qual. a) ausgewählte von 103 bis 106 Pfg., 2. Qualität b) fleischig von 101 bis 103 Pfg., 3. Qualität c) geringere von 97 bis 100 Pfg.; Kälber 1. Qual. a) jung ausgewählte von — bis — Pfg., 2. Qualität b) ältere ausgewählte von — bis — Pfg., 3. Qualität c) geringere von — bis — Pfg., Kälber: 1. Qualität a) beste Saugkälber von 110 bis 115 Pfg., 2. Qualität b) gute Saugkälber von 103 bis 109 Pfg., 3. Qualität c) geringere Saugkälber von 96 bis 102 Pfg., Schweine 1. Qual. a) jung fleischig 76 bis 77 Pfg., 2. Qualität b) jüngere fetter von 74 bis 75 Pfg., 3. Qualität c) geringere von 68 bis 70 Pfg.

Vorausichtliches Wetter

am Donnerstag, 30. Mai: Volkig, vereinzelte Gewitterregen, zeitweise schwül.

Verantwortlicher Redakteur: L. Zant, Altensteig.

Druck u. Verlag der B. Hiesler'schen Buchdruckerei, L. Zant, Altensteig.

Dr. Thompson's Seifenpulver

(Schutzmarke Schwan)

ist billig, bequem, sparsam,

schont die Wäsche

Altensteig-Stadt.

Der am 30. Mai ds. Js. fällige Markt wird abgehalten. Bezüglich des

Biehmarkts

sind nachstehende Bestimmungen getroffen:

1. Der Beginn des Auftriebs ist auf 7 $\frac{1}{2}$ Uhr vormittags festgesetzt.
2. Vor dem Antrieb sind sämtliche Tiere an den Markteingängen tierärztlich zu untersuchen.
3. Verboten ist die Zufuhr:
 - a) aus Sperr- und Beobachtungsgebieten;
 - b) durchgeseuchter Tiere d. h. solcher Tiere, bei denen die Seuche nach dem 1. März 1912 für erloschen erklärt worden ist;
 - c) aus nicht württembergischen Gebieten, wenn nicht der Nachweis erbracht wird, daß die 10tägige polizeiliche Beobachtung ohne Anstand durchgeführt worden ist.
4. Der Antrieb von Händlervieh ist nur unter Mitführung eines tierärztlichen Gesundheitszeugnisses gestattet, das am Herkunftsort, bei Benützung der Eisenbahn spätestens am Verladeort ausgestellt sein muß.
5. Personen aus verseuchten Gebieten haben den Markt zu meiden.

Den 29. Mai 1912.

Stadtschultheißamt: Welfer.

Gustav Wucherer, Altensteig

Biedermeier-Leinen

Engl. Tüllgardinen in schmal und breit.

Congrèß-Stoffe weiß, crème und bunt.

Brühe-Bijes abgepaßt und am Stück.

Rouleaux

Neueste Muster in reichhaltiger Auswahl!

Altensteig.

Grosse Auswahl wollene und baumwollene

Kleider-, Blusen- und
:: Rockstoffe, ::

so wie

fertig-Knabenanzügle
und Blusen

empfehl

G. Strobel.

Für Brautleute!

Grosses Lager in

allen Aussteuerartikeln

Anfertigung von Betten
solide und preiswert

Gustav Wucherer, Altensteig.

Mein Mann



will keinen anderen Kaffee mehr, seitdem wir einmal den vorzüglichen Kaffeezusatz

**Andre Hofer
Seigen-Kaffee**

probirt haben. Mit diesem Zusatz schmeckt der Kaffee aber auch tatsächlich viel feiner, steht appetitlicher aus und bekommt besser. Außerdem erspare ich etwas an Milch, Zucker und Kaffebohnen. Sie sollten ihn auch nehmen! Er ist zu haben bei

Ehr. Burghard junior, Fr. Flaig.
E. W. Luz Nachfolger.

**K. Forstamt Pfalzgrafentweiler
Reifig- u. Stock-
holz-Verkauf**

am Donnerstag, den 30. Mai, vormittags 8 Uhr, auf der Forstamtskanzlei aus dem Staatswald Ober- und Unter-Steinacher-Teich 3 Flächenlose Buchenreife und aus Schimpferbrunnen 1 Los Stockholz zur Selbstauflbereitung.

Altensteig.
Gute Verlesene
Kartoffeln
sowie eine Partie rottomene gepökelte
Bohnenstangen
hat abzugeben
Zeeger, Bäcker und Wirt.

Im Auffrischen, Färben und Reinigen

von Damen-, Herren- und Kindergarderoben
:: von Tisch-, Bett- und Bodenteppichen zc. ::
sowie im Reinigen u. Färben von Glacehandschuhen
und im

Reinigen und Desinfizieren von Bettfedern
hält sich zu billigen Preisen bestens empfohlen
die best eingerichtete Färberei und chem. Reinigungsanstalt
Gottlob Dengler, Ebhausen.

Annahmestelle in Altensteig: bei Kaufmann Chr. Kraus.
Farbenkarte liegt daselbst auf.

Altensteig.
Stroh-Hüte

für Herren, Knaben und Kinder
:: in den neuesten Fassonen ::

empfehl in großer Auswahl zu den billigsten Preisen

Carl Walz, Hut- u. Wägengeschäft.

Musik!

Wir empfehlen unser großes Lager, wohl das größte in Süddeutschland in
Albums, Salonstücken, Tänzen und Märschen
für alle Instrumente.
Couplets, Duette und Theaterstücke
zu billigen Preisen.
Auswahlsendungen
überallhin.

Kataloge gratis u. franco von
Sulze & Kaller
(Heinz Mueller)
Musikalienhandlung im Königl. Konservatorium
Stuttgart.

Gipser

welcher auch Weissen und Anstreichen kann, kann sofort eintreten.
Stoßmeister **Walz.**

Oberweiler.
Einen Bursch schone
Milchschweine
verkauft am Samstag mittag 1 Uhr.
Friedrich Lehmann.

Verloren

ging letzten Freitag eine **Winde** auf der Straße von Kälberbrunn über Altensteig bis Rohrdorf. Mitteilungen sind zu richten an
Christian Angler, Zieshausen,
Post Rögold
oder an **L. Kappler, zum grünen Baum, Altensteig.**

**I. Preuß.-Süddeutsche
Klassen-Lotterie.**

Vorausbestellungen auf Lose 1. Klasse werden jetzt schon angenommen. Lotterietafeln nach Eintreffen kostenlos.

Los pro
K 5 10 20 40 Klasse.

Carl Reichert,
Kgl. Württ. Lotterieteilnehmer
mittl. Brücke
Calw.

Den von mir für Altensteig aufgestellten Vermittler werde ich sofort nach seiner Bestätigung durch die Landesbehörde für die Staatliche Klassen-Lotterie, bekannt geben.

Sensationell!

Sensationell!

Wichtig für sparsame Hausfrauen!

Sie hier zum Jahrmarkt Donnerstags, 30. Mai in **Altensteig** mit einem großen reichhaltigen Kurzwarenlager und bitte, sich von nachstehendem außerordentlich billigem Angebot überzeugen zu wollen. Beim Einkauf möge man sich dieser Anzeige bedienen und alles verlangen, was hier verzeichnet ist. Käufen die Herrschaften auf die **Rote Fabrik Badens Kleinles Warenhaus, Bude Nr. 500 von J. Pomeranz** Karlsruhe; bitte nicht mit Konkurrenzfirmen zu verwechseln.

Kein Kaufzwang!		Preise:	Kein Kaufzwang!		
60 Stck Reifnudeln, unbräu-	5 Pf.	2 St. Schnurbrutwäse	10 Pf.	2 Paar Herkulesholentläger	95 Pf.
brüubar		1 Küchenmesser	8 "	1 Kopfbandhalter	10 "
1 Schußknöpfer	1 "	3 Dtd. Leinwandknöpfe	15 "	3 Schlaßfedern	10 "
1 Fingerhut	1 "	6 " Denselndknöpfe	5 "	1 Kleider- und Kopfbürste	90 "
1 Kravattenhalter	1 "	4 " Hosenknöpfe	10 "	1 großer Vossen Taschentücher	
12 St. prima Kragenknöpfe	10 "	2 " Bernmutterknöpfe	10 "	pro Duzend	160 "
12 " Schleifenknöpfe sat.	15 "	2 " Denselndknöpfe, rostfrei	15 "	1 Stck Schuhcreme	10 "
8 " Durchziehpapier	10 "	1 " Selbstreinigenadeln		1 " Tischspiegel	5 "
9 " Nähmaschinenleinwand	15 "	für kurzschäftige		1 " Wäschepapier	5 "
2 " Leinwand	10 "	1 " Patentknöpfenknöpfe	10 "	1 " Knöpfbaarpang	5 "
3 " Raf. Ränadeln je 24 Stck	8 "	1 " Kuffelstamm	25 "	1 " Federmeterstab	98 "
200 St. Stednadeln	5 "	1 " Haarspann	8 "	1 " DoppelFedermeter	58 "
100 " dto. mit Glaslöpsen	8 "	1 " Frickstamm sat. unzerbr.	30 "	1 " Damengürtel	60 "
12 " sort. Silbersteinadeln	5 "	1 " Staudstamm	30 "	1 Paar Manschettenknöpfe	25 "
6 " Raf. Darnadeln rostfrei	5 "	2 " Federhalter mit Blei	15 "	3 Stck Festflaster	10 "
1 " Stoppnadeln	10 "	1 " Rest Gummihandschuhband	10 "	1 " Nudelstaber	10 "
2 " Stißffel	15 "	1 " Rest Kopfband alle Farben	10 "	1 " Teeseter	10 "
2 " Koffelöffel	10 "	1 " Dtd. Schürhaken	10 "	8 " Paket Seidenadeln	5 "
3 " prima Nadeln	10 "	1 " Paket Haken u. Posten weiß	8 "	8 " Stck Häkelnadeln mit Griff	5 "
1 " Meterstab	10 "	und Schwarz	8 "	1 " Aluminium-Schmuller	10 "
1 " Tischstamm laun zerbr.	8 "	3 " Paar reberleinen	15 "	1 " Lederscheere	10 "
		8 " Stck klein Aluminium-Griffel 50 Pf.		2 Duzend Kragenstücken 15 Pf.	

Näherinnen und Wiederverkäuferinnen erhalten extra Rabatt.
Bitte die anhängenden Plakate zu beachten!
Hochachtung **J. Pomeranz.**

Dass
Pilo
das beste und sparsamste Schuh- und Lederputzmittel ist, wissen jetzt alle Frauen, Dienstmädchen, Hotelkellner, ect.

**Pfalzgrafentweiler.
Imker! Imker!**
Kunsthaben
Absperrgitter
Rauchapparate
Gummihandschuhe
Wabenzangen
etc. etc.
empfehl
Fr. Jung.

**Machen Sie einen Versuch mit
Preisgauer
Mofankaffee**



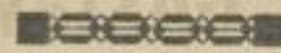
und Sie werden überrascht sein von der Güte, Haltbarkeit u. Bekömmlichkeit des daraus bereiteten Getränkes.
Achten Sie auf obige Schutzmarke.
Verkaufsstelle:
E. W. Luz Nachf., Altensteig.

Gestorbene.
Freudenstadt: Friedrich Burkhardt, Mechaniker, 55 J.
Lombach: Matthias Fried, Schmiedemacher, 61 J.

Neueste Sommer-Kleider- u. Blumenstoffe | Neueste Sommer-Jacken, Kostümrocke
 „ Sommer-Waschkleiderstoffe | „ Damenblusen, halbfertige Blusen
 Zephyr, Leinen, Satin, Mousseline etc. | „ Damenwaschröcke, Stieckereiröcke
 Waschstoffe für Knabenanzüge | Knabenwaschblusen und Anzüge

Kinderkleidchen • Russenkittel • Schürzen

Sehr grosse Auswahl!



Billigste Preise!

Gustav Wucherer, Altensteig.

Altensteig.



Neueste Steinzeug-Milchföhler
 (Entrahmungs-Apparate)

sind in verschiedenen Gröden und Formen zu Fabrik-Preisen eingetroffen bei

Ehrn. Burghard jr.



Die zäh-harten, getrennt geschliffen

Bauernlob-Sensen

gehören zu den allerbesten Sensen. Sauganhaltende, feine Schnittfähigkeit, schöne, passende Form, leichter Gang und solide Ausarbeitung sind die Eigenschaften der Bauernlob-Sensen, durch welche sie den Vorzug vor allen anderen Sorten verdienen.

Nur acht mit obiger Schutzmarke.

Zu haben bei

Lorenz Luz jr., Altensteig.

Altensteig.

Stroh- und Hüte

für Herren, Knaben, Mädchen und Kinder

sowie

Feld- und Garten-Hüte

empfiehlt in großer Auswahl zu den billigsten Preisen

S. Strobel.

Altensteig.

Zwei jüngere

Hilfsarbeiter

können sofort eintreten.

Eine gebrauchte kleine

Tischfräse

hat billig abgegeben

Phil. Maier Sohn.

Schönegründ.

Gesucht wird zum sofortigen Eintritt ein tüchtiger

Pferdeknecht,

der im Langholzfubrwerk gut bewandert ist

Lohn nach Uebereinkunft.

C. Hornberger
Sägewerk.

Ziehung garant. 31. Mai 1912
 Grosse Württg. Bote Kreuz-
Geld-Lotterie
 3011 Geldgewinne Mk.
80000
 Hauptgewinne Mk.
40000
10000
2000
1000
 Lose à 2 Mk. 4 Lose 11 Mk. 11 Lose 20 Mk.
 Porto und Liste 25 Pfg. extra.
 Zu beziehen d. alle Versandstellen u. die Generalagenten:
J. Schweickert, Stuttgart
 Marktstrasse 6.

Altensteig: W. Rieter'sche Buchhandlung.
 In Pfalzgrafenweiler: Pfeifer & Kuhn.

Altensteig.

Das zuverlässigste Mittel zur Vertilgung von Ratten und Mäusen ist das

Ratten- und Mäuse-Fleisch-Konfett

mit Bitterung

von Joh. Effermann, R. Kammerjäger, Rötgen (Rheinland.)

giftfrei und garantiert wirkend. Allen Haustieren, wie Hunden, Katzen und Hühnern etc. unschädlich.

Patet. Mk. 1,50, 80 u. 50 Pfg.

In Altensteig allein zu haben bei

C. B. Luz Nachfolger
 Fritz Bühler jr.

Bestellungen auf Lose

der

I. Preussisch-Süddeutschen Klassenlotterie

werden jetzt schon entgegengenommen

Ganzes	Halbes	Viertel	Achtel-Lose
M. 40.—	20.—	10.—	5.— pro Mark

W. Rieter'sche Buchhandlung
 Altensteig.

Altensteig.



Bandsägen

feinste Tiegelstahlqualität hält in 5 Breiten bei sehr niedrigem Preis vorrätig.

Karl Hensler senior, Eisenwarenhandlung.

Markt-Anzeige.

Am Donnerstag, den 30. ds. Mts. (Altensteiger Jahrmarkt), ist wieder

billiges Steinant-Porzellan

zu haben, Artikel schon von 5 Pfg. an.

Zu zahlreichem Besuch ladet höflich ein

Joh. Bühler aus Hausen Dk. Heddingen.

Knorr Suppen-Würfel



Wer probt, der lobt

